

# Berlin University Alliance

Gemeinsam forschungsstark – Ein Jahr Exzellenzverbund Berlin University Alliance  
Digitale Pressekonferenz, 19. November 2020, ab 10:30 Uhr



# Berlin University Alliance

Crossing Boundaries toward an Integrated Research Environment 



## Begrüßung

*Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Sprecherin der Berlin University Alliance und Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin*

„Das erste Jahr der Berlin University Alliance als Exzellenzverbund ist wie im Flug vergangen. Zum Jubiläum nehmen wir uns einen Moment Zeit, um die Erfolge beim Aufbruch in den integrierten Forschungsraum zu betrachten.“

## Integrated Research Environment

Objective

1

Focusing  
on Grand  
Challenges

Objective

2

Fostering  
Knowledge  
Exchange

Objective

3

Advancing  
Research Quality  
and Value

Objective

4

Promoting  
Talent

Objective

5

Sharing  
Resources

Cross-Cutting Themes

Diversity and Gender Equality | Teaching and Learning | Internationalization

## Gemeinsam forschungstark – Ein Jahr Exzellenzverbund BUA

*Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Präsident der Freien  
Universität Berlin und erster Sprecher der BUA:*

„Ich finde es bemerkenswert, wie viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sich schon im ersten Jahr des Exzellenzverbunds zusammengefunden haben, um gemeinsam Großes zu bewegen. Auch Corona hat uns dabei nicht gebremst. Insgesamt wurden bereits über 560 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in über 130 gemeinsamen, über die BUA finanzierten Forschungsprojekten zusammengebracht. Und auch das Gesetzgebungsverfahren für die Kooperationsplattform konnte schon im ersten Förderungsjahr abgeschlossen werden. Das macht uns keiner nach!“

## Wissensaustausch durch internationale Kooperationen fördern

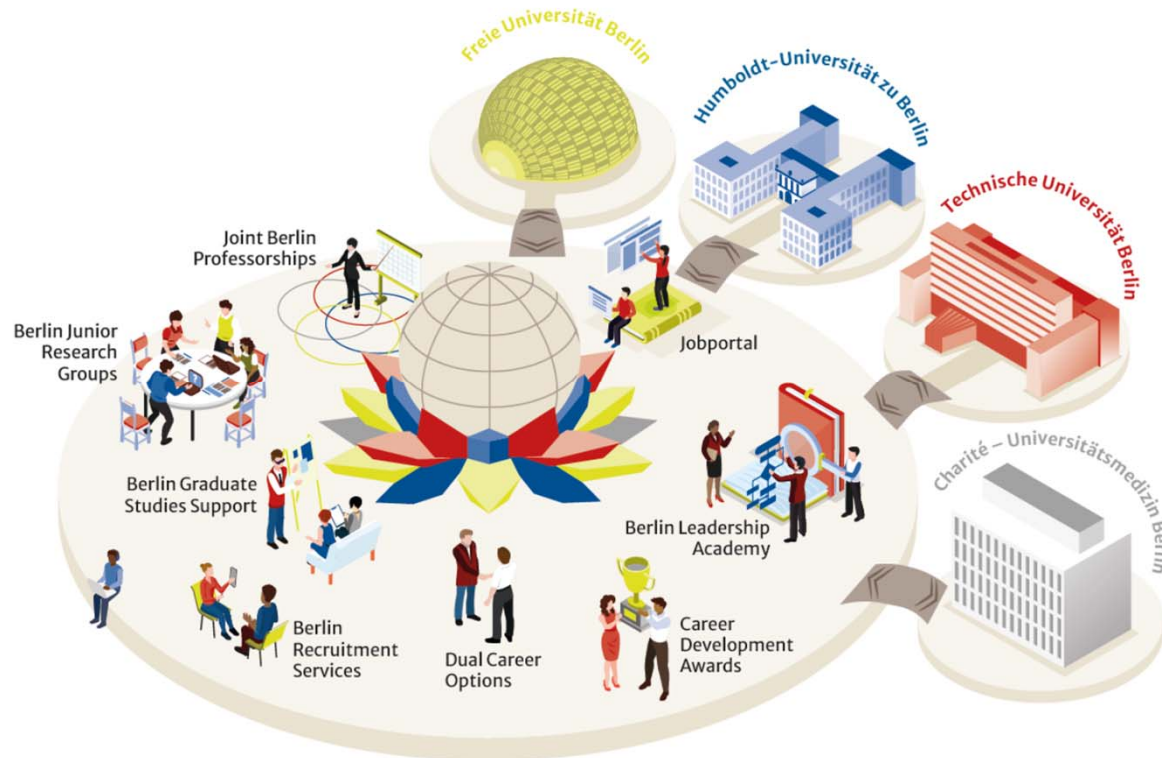
- Wissenschaftskooperationen mit der University of Oxford, der University of Melbourne und der National University of Singapore
- Gründung des „Centre for Advanced Studies“ mit der University of Oxford im August 2020
- Gründung und initiierende Ausschreibung des „Berlin Center for Global Engagement“ im Mai 2020
- EU-Liaison-Office

## Exzellenzverbund weiter ausbauen

*Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Sprecherin der Berlin University Alliance und Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin:*

„Mit unseren Grand Challenges haben wir im vergangenen Jahr schon viel in Bewegung setzen können! Nun wollen wir unseren Fokus stärker auf den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft richten. Wir wollen gemeinsam die Zukunftsthemen erkennen, bearbeiten und voranbringen, die Gesellschaft und Wissenschaft bewegen. Das Ziel ist, diesen Austausch nicht nur für die Gesellschaft, sondern insbesondere auch für die Wissenschaft fruchtbar zu machen.“

# Nachwuchsförderung bringt Forschung voran



Konzeption und Design: Ellery Studio, Berlin



## Wissenschaft im Dialog mit der Gesellschaft

- Innovative Wissenschaftskommunikation zwischen Forschenden und Gesellschaft
- Experimentallabore werden ausgewählt, Research Foren laufen
- Im Humboldt Labor (Eröffnung am 6. Januar 2021) im Humboldt Forum werden die Exzellenzcluster der BUA präsentiert. An dieser kinetischen Wand und in verschiedenen Formaten kann es dazu einen lebendigen Austausch mit Berlinerinnen und Berlinern geben.

# Berliner Wissenschaft erforscht Schlüsselfragen der globalen Gesellschaft

*Prof. Dr. Christian Thomsen, Präsident der Technischen Universität Berlin:*

„Die gesellschaftlichen Herausforderungen sind komplexer geworden. Sie lassen sich längst nicht mehr lokal begrenzen. Wir benötigen zur Problemlösung viele unterschiedliche Wissensträgerinnen und Wissensträger aus ganz unterschiedlichen Disziplinen. Die BUA fördert sie und ihre trans- und interdisziplinäre Forschung. Ein großes Augenmerk legen wir dabei auf den Austausch zwischen Wissenschaft und den vielfältigen gesellschaftlichen Akteuren. Es soll ein großer Kosmos entstehen, in dem die besten Ideen gemeinsam weiterentwickelt werden.“

## Gesellschaftliche Herausforderungen erkennen

- Grand Challenge Initiatives identifizieren und erforschen die gesellschaftlichen Kernthemen
- „Exploration Projects“ zu diesen gesellschaftlichen Herausforderungen zielen darauf ab, inter- und transdisziplinäre Forschungsgruppen in Berlin einzurichten, die sich mit gesellschaftlich relevanten Themen befassen.
- Die Exploration Projects stärken Berlin als Forschungszentrum.

## Sozialen Zusammenhalt verstehen

- Erste Grand Challenge Initiative ist Social Cohesion.
- Ziel von „Social Cohesion“ ist es, Vorbedingungen, Dynamiken, Perspektiven und Grenzen sozialer Kohäsion weltweit zu verstehen und geeignete Lösungsstrukturen für eine dauerhaft erfolgreiche, stabile und gelingende gesellschaftliche Zukunft aufzuzeigen.
- Die sechs Exploration Projects zeigen Querverbindungen auf, die bis dahin noch nicht untersucht wurden.

# Gesundheit muss global gedacht werden

*Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin:*

„Der zentrale Stellenwert von Gesundheit – für die Gesellschaft, die Wirtschaft und auch die Wissenschaft – wird aktuell in einer ungeahnten Dynamik deutlich. Global Health ist eine wesentliche Voraussetzung für die individuelle als auch kollektive Stabilität, Sicherheit und Zukunft – weltweit. Dies können wir nur gemeinsam erreichen.“

## Global Health

- Berlin ist herausragender Ort für Gesundheitsfragen, die längst nicht mehr nur medizinische Fragen beinhalten.
- Global Health ist die zweite Grand Challenge Initiative der BUA und zielt auf die Verbesserung weltweiter Gesundheitsversorgung und die erfolgreichere Bekämpfung von globalen Gesundheitsproblemen.
- Die Ausschreibung für die „Exploration Projects Global Health“ ist bereits in Planung.

## Forschung für Themen, die die Gesellschaft bewegen

- Spitzenforschung erfordert eine Bündelung der Kräfte – wissenschaftlich und in Bezug auf Ressourcen.
- Wie schlagkräftig der Standort Berlin ist, verdeutlicht die Relevanz der Berliner Forschung während der Pandemie.



# Berlin University Alliance

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen.**